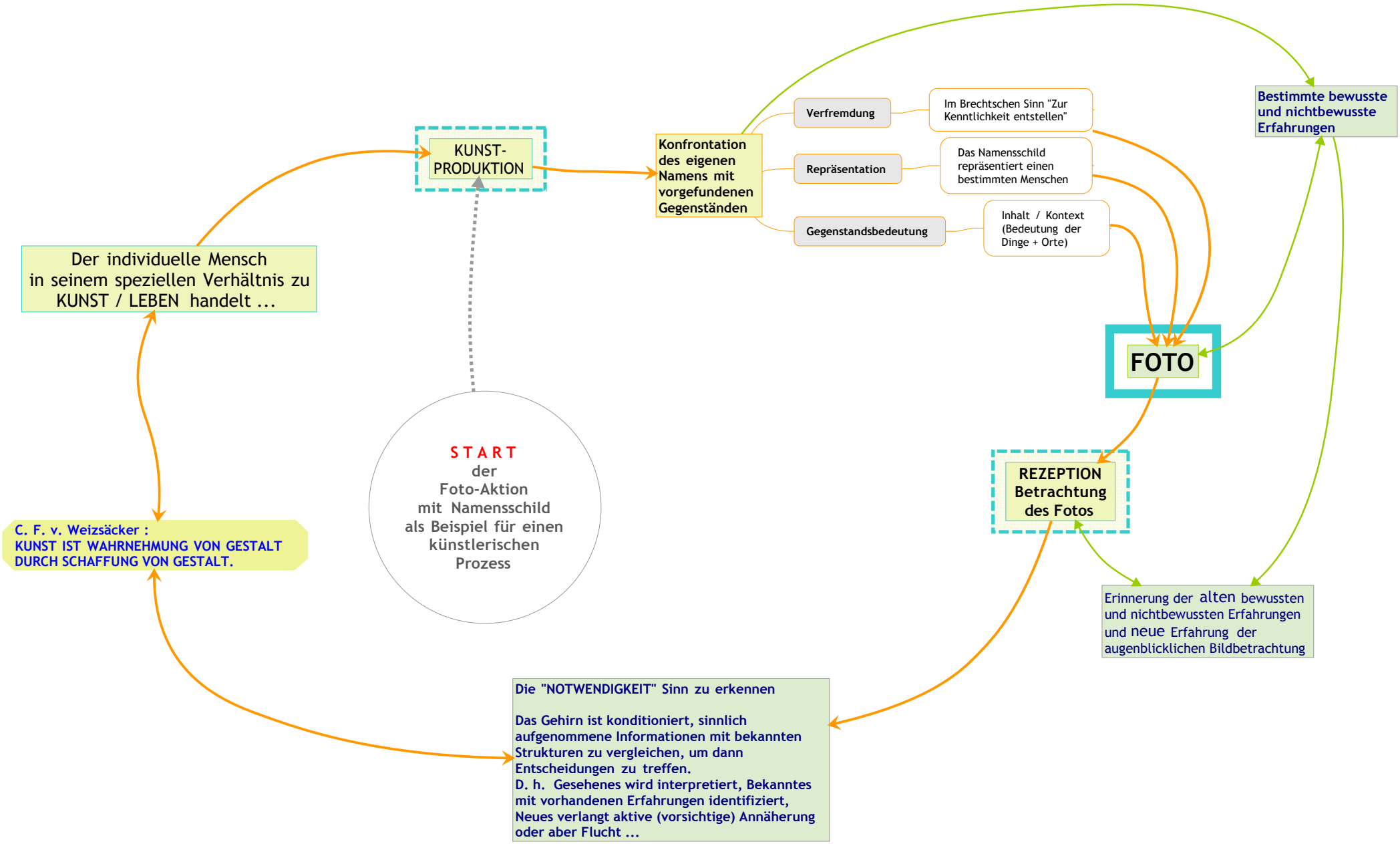
KUNST-
PRODUKTION
Konfrontation des eigenen Namens mit vorgefundenen Gegenständen
Verfremdung
Im Brechtschen Sinn "Zur Kenntlichkeit entstellen"
Repräsentation
Das Namensschild repräsentiert einen bestimmten Menschen
Gegenstandsbedeutung
Inhalt / Kontext (Bedeutung der Dinge + Orte)
Bestimmte bewusste und nichtbewusste Erfahrungen
FOTO
REZEPTION
Betrachtung des Fotos
Erinnerung der alten bewussten und nichtbewussten Erfahrungen und neue Erfahrung der augenblicklichen Bildbetrachtung
Die "NOTWENDIGKEIT" Sinn zu erkennen
Das Gehirn ist konditioniert, sinnlich aufgenommene Informationen mit bekannten Strukturen zu vergleichen, um dann Entscheidungen zu treffen.
D. h. Gesehenes wird interpretiert, Bekanntes mit vorhandenen Erfahrungen identifiziert, Neues verlangt aktive (vorsichtige) Annäherung oder aber Flucht ...
C. F. v. Weizsäcker :
KUNST IST WAHRNEHMUNG VON GESTALT DURCH SCHAFFUNG VON GESTALT.
Der individuelle Mensch in seinem speziellen Verhältnis zu KUNST / LEBEN handelt ...
START
der
Foto-Aktion
mit Namensschild
als Beispiel für einen
künstlerischen
Prozess